

Artikel vom 03.04.2013

Jahreshauptversammlung der CSU

CSU setzt Kurs der Verjüngung konsequent durch



Der Ortsverband der CSU in Pirk setzt seinen Kurs der Erneuerung und Verjüngung konsequent fort. In der Jahreshauptversammlung im Gasthof "Zum Beck'n" wurde mit Harald Näger ein völlig neues Gesicht zum Schatzmeister gewählt. Der 35jährige selbständige Informatiker und Familienvater löst Norbert Kreutzmeier auf diesem Posten ab.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Vorsitzende Dieter Schwab nochmals auf die schwierige Ausgangslage vor den Nachwahlen im letzten Jahr zurück, als er das Zepter von Georg Stahl übernahm. Mit der neuen stark verjüngten Mannschaft wurde eine ganze Reihe von erfolgreichen Veranstaltungen durchgeführt. So war der Kinderkochkurs im Rahmen des Ferienprogramms ein voller Erfolg. Mit dem Nikolauseinzug im Holunderweg wurde eine alte Tradition wiederbelebt und beim Preisschafkopf im Gasthof "Zum Beck'n" war der Ansturm so groß, "dass Kartler sogar ins Bügelzimmer ausweichen mussten." Politisch im Mittelpunkt stand die Besichtigung der Kinderkrippe. "Diese Einrichtung ist auf die Initiative der CSU zurückzuführen", skizzierte Schwab die Entstehung der Einrichtung und freute sich darüber, dass die Krippe gut ausgelastet ist.

Schwab dankte allen, die ihn in den letzten Monaten tatkräftig unterstützt haben. "Es macht Spaß mit euch zu arbeiten, danke für euer Engagement." Besonders lobte er Norbert Kreutzmeier, der die Kasse in einem einwandfreien Zustand und mit einem satten Plus an seinen Nachfolger übergeben konnte.

Über die wesentlichen Punkte aus dem Gemeinderat informierte Fraktionssprecher Georg Forster. Er berichtete über den Baufortschritt im Baugebiet "Ziegelleite". Bis auf einen Bauplatz seien alle Plätze verkauft und da nach wie vor noch Interesse gezeigt wird, ist es aus Sicht der CSU notwendig, weiteres Bauland zu erschließen.

Als eines der Ziele für 2013 steht die Kanalerneuerung "Unteres Dorf" an. Es sei wichtig die Fördermittel heuer noch abzurufen, da sie sonst nicht mehr genehmigt werden und die betroffenen Bürger einen höheren Eigenanteil leisten müssten. Forster griff auch die Dorferneuerung noch einmal auf, die schon vor fünf Jahren ein Thema in der Gemeindepolitik war, dann aber von Bürgermeister Bauer nicht mehr verfolgt wurde. "Gerade die Verkehrssicherheit auf dem Dorfplatz sei bedeutend, da dies der Schulweg für viele Kinder ist.", meinte Forster. Der CSU sei viel daran gelegen dieses Thema wieder voranzutreiben, da der Dorfplatz auch das optische Aushängeschild der Gemeinde ist.

Enttäuscht zeigte sich Forster nach wie vor über die Ablehnung der Altbürgermeisterwürde für Georg Stahl durch die Freien Wähler. "Stahl habe über Jahrzehnte in Pirk viel bewirkt und die Gemeinde vorangebracht. Es ist nicht nachvollziehbar, wie man ein Lebenswerk so herabwürdigen kann."

Rosa Prell (Frauen Union) und Dominik Baschnagl (CSU-Kreisverband) überbrachten Grußworte. Baschnagl bescheinigte der CSU, dass sie auf einem guten Weg sei, sowohl auf gemeindepolitischer als auch auf landespolitischer Ebene.

In seinen abschließenden Worten bestätigte der Ehrenvorsitzende Georg Stahl der Vorstandschaft eine hervorragende Arbeit, dies zeige auch das einstimmige Wahlergebnis.

Vorsitzender ist **Dieter Schwab**, sein Stellvertreter **Alexander Radlbeck**, **Christina Herrmann** übernimmt wieder den Posten der Schriftführerin und **Harald Näger** verwaltet die Kasse. Als Beisitzer fungieren **Klaus Ermer**, **Tobias Forster**, **Andrea Raimund**, **Manfred Stahl** und **Richard Weiß**. Die Kasse prüfen weiterhin **Klaus Häusler** und **Alfons Suttner**.

Als Delegierte zur Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: **Georg Stahl**, **Dieter Schwab**, **Alexander Radlbeck**, **Tobias Forster** und **Klaus Ermer**. Ersatzdelegierte sind **Manfred Stahl**, **Georg Forster**, **Alfons Suttner**, **Norbert Kreuzmeier** und **Richard Weiß**.